

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, das schon einige Jahre gedient hat, sucht pr. 1. Juli c.  
F. Metlau in Hohmanns Hofe.

Ein verheiratheter Tischler empfiehlt sich geehrten Herrschaften im Aufpoliren aller Arten Meubles, und bittet derselbe, werthe Adressen unter der Chiffre W. K. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann wünscht seine ihm noch verbleibende freie Zeit dadurch nützlich anzuwenden, daß er seine Thätigkeit irgend einem soliden kaufmännischen oder technischen Geschäft während der halben Tageszeit widmen könnte.

Auf geneigte Offerten unter T. L. H 20. poste restante das Nähere.

Ein ausgebildeter Unterofficier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht ein dauerndes Unterkommen. Gütige Adressen bittet man unter F. W. B. Nr. 11. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch wünscht Unterkommen in einer anständigen Familie, um Kinder zu unterhalten und ihnen Unterricht in allen Schulfächern, so wie in der Musik und in der franz. und latein. Sprache zu ertheilen. Auf hohen Gehalt wird weniger gesehen. Näheres drei Könige, links 1 Treppe, bei Herrn Kipping.

Ein Bursche von 20 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, 4 Jahre bei seiner jetzigen Herrschaft im Dienst steht und von derselben bestens empfohlen wird, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausbursche oder dergl.  
Zu erfragen Gerberstraße Nr. 56 parterre.

Eine arbeitsame Witwe, welche sich schon früher durch Platten der feinen Wäsche u. Aufstecken der Vorhänge nährte (3 pr. Tag), sucht vom 1. Juli an dringend wieder eine dergl. Beschäftigung. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 11 b, 1 Treppe.

Gesucht wird eine Stelle zum Lernen der Wirthschaft auf dem Lande (dieselbe ist schon vertraut mit jeder Arbeit und kommt aus einer Landwirthschaft) durch E. S. W. Hamger, Erdmannsstr. 3.

**Stelle-Gesuch.** Eine gebildete Wirthschafterin in gesetzten Jahren, welche befähigt ist, jedem Hauswesen vorzustehen, sucht als solche eine Stelle, auch als Gesellschafterin oder Verkäuferin.  
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23/24, 1. Et., im Comptoir.

Ein Mädchen, das länger als 5 Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft, lange Straße Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen, welches gegenwärtig noch als Ladenmädchen in Dienst ist, sucht einen Dienst als Jungmagd oder einen ähnlichen Posten; die besten Zeugnisse der Sittlichkeit stehen ihr zur Seite. Zu erfragen in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 141 F, 1 Treppe hoch.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht Dienst bei anständigen Leuten; es wird mehr auf gute Behandlung als großen Gehalt gesehen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 10, 2. Etage.

Ein Mädchen, das schon hier gedient, sucht eine Stelle für Alles oder zu Kindern. Das Nähere bei E. S. W. Hamger, Erdmannsstraße Nr. 3 im Hintergebäude.

Ein gut empfohlenes junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juli Dienst. Näheres Schützenstraße Nr. 11 beim Gärtner.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches im Nähen und Platten nicht unerfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht zum 1. August einen Dienst als Stubenmädchen. Näheres zu erfragen Mittelstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, das sich aller Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Markt, alte Waage Nr. 4 am Messerstand zu erfragen.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit bei seiner früheren Herrschaft diente, sucht sogleich oder zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Näheres zu erfragen Holzgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, nicht von hier, 23 Jahre alt, sucht zum 1. Juli einen Dienst, sei es als Kindermuhme oder für die Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße, blauer Hecht, rechts 1 Treppe.

Eine Köchin sucht einen Dienst als solche bei einer anständigen Herrschaft oder auch für Alles. Zu erfragen Neumarkt Nr. 10, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, welches 14 Monate theils als Amme, theils als Muhme bei einer Herrschaft diente und von derselben gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Muhme. Zu erfragen Emilienstraße Nr. 6, 1. Etage rechts.

Ein Mädchen aus Altenburg sucht Verhältnisse halber bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Haus- oder Stubenmädchen, sogleich oder zum Ersten. Näheres Kreuzstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Eine gesunde Amme kann nachgewiesen werden  
bei Frau Koch in Knautkeberg.

### Gesucht

wird in der Nähe des Tscharmannschen Hauses eine große helle, wo möglich gedielte Niederlage oder ein Boden mit Aufzug 1 Treppe hoch, und bittet um Anzeige  
F. W. Gentzel.

Gesucht wird zu Michaelis von einer stillen, pünktlich zahlenden Familie ein Logis von 50—60 Thlr., wo möglich in der innern Stadt.

Adressen übernimmt die Restauration von E. Schaafe, Petersstraße Nr. 16.

Gesucht wird zu Michaelis von einer stillen, pünktlich zahlenden Familie ein Logis in Nähe der innern Dresdner Straße zum Preis von 80—100 Thlr. Gefällige Adressen bittet man unter H. M. Nr. 30. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein kleines Logis im Preise von ungefähr 30  $\text{R}$  wird von ein Paar einzelnen jungen Leuten für Michaelis d. J. gesucht.  
Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 28, 3 Tr., beim Schneidermeister Bachmann.

Für einen einzelnen Herrn wird in der Königsstraße (und zwar vorzugsweise im obern Theil derselben, nächst dem Kofplage) eine hübsch meublirte Stube nebst Alkoven zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, gef. abzugeben.

In der schönsten Lage der Promenade oder der Vorstadt wird ein unmeublirtes elegantes Garçonlogis gesucht, das wenigstens drei geräumige schöne Zimmer halten, wo möglich unter eigenem Verschluß sein muß. Dabei wird jedoch ausdrücklich bemerkt, daß auf Localitäten, die vorstehende Eigenschaften nicht besitzen, eben so wenig Rücksicht genommen werden kann, als auf solche, die über 2 Treppen hoch gelegen sind.

Offerten unter der Chiffre A. Z. H 4 werden durch die Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Ein Paar kinderlose Leute suchen sogleich oder bis zum 1. Juli ein kleines Logis oder auch Stube und Kammer ohne Meubles im Preise von 24—30 Thlr. Adressen bittet man unter A. M. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer Witwe ein kleines Stübchen sogleich zu beziehen. Zu erfragen am Obstand bei der Tuchhalle.

**Pianoforte** ist zu vermieten oder zu verkaufen Königsplatz Nr. 15 parterre.

### Schuppen = Vermietbung.

Ein großer geräumiger Schuppen zur Aufbewahrung der Wagen, Heu und Stroh ist auf der großen Funkenburg zu vermieten. Das Nähere beim

Aufscher Sandgraf.

### Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist von Ostern 1856 an als Meßwaarenlager der 30 Ellen lange, 5 1/2 Ellen breite, künftig gegen Zug geschützte Hausdurchgang und ein daneben befindliches, eben so großes Gewölbe kann dem Abmiether zur Benutzung außer den Meßsen dazu überlassen werden.

Zu vermieten ist l. Michaelis ein aus 3 Stuben mit Zubehörungen bestehendes Logis in Nr. 7 der neuen Straße, 1 Treppe hoch, und kann auf Verlangen eine Gartenabtheilung mit überlassen werden. Näheres beim Hausmann.